

Aus Nah und Fern.

Berlin, 11. Februar. (Zum Vortritt) Die Schlußreden...

Paris, 11. Februar. (Lebensskizze) Gerson warf sich...

Berlin, 10. Februar. (Grubengrund) In der Gegend...

London, 11. Februar. (Geschichte) Der jüdische Dichter...

London, 10. Februar. (Schneidende Patronen) In...

Berlin, 10. Februar. (Schneidende Patronen) In...

unverlaßten Verhältnis zu seiner Frau hielt. Er sagte auch, daß...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

„Mosaik.“ „Kraut.“ Handelt's vierfachen Mosaik-Drama...

Vom Buchmarkt.

„Die Landbauernvereine.“ Von G. Pankel. Mit 6...

fähigte, uns den englischen Park gleichsam zu vererblichen...

„Was uns liegt das.“ Folgebild von „Heber und Wee“...

Ständesamtliche Nachrichten. Ständesamt Halle: Aufgeboren.

Geburten. 10. Februar. Der Bahnarbeiter Friedrich...

Geburten. 10. Februar. Der hiesige Wähler Gottlob...

Geburten. 8. Februar. Der Bahnarbeiter J. W. Bloße...

Geburten. 8. Februar. Des Maurers C. F. A. Pfeiff eine Z...

Geburten. 8. Februar. Des Hausbesizers A. Freiminger...

Gerichts-Beilage.

Verhandlungen des Schwurgerichts zu Halle a. S.

Kindesmord. — Räuberische Erpressung. Unter der...

Die zweite Sache betraf die räuberische Erpressung...

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Seine Frau entlieh fünf hundert...

Todes-Anzeige.

Ad. Grenztius. Gestern Abend 6 Uhr starb nach längerem...

Danksagung!

Surrogatgeber von Grabe in letzterem...

Zu verkaufen.

„Vuhgeschäst“, zu verkaufen. Ein gutgehendes...

Garvensaug- und Drumpump.

zu 2 Rubeln u. Schmutz für Hand...

Ein Plüsch-Garnitur.

vorzüglich erhalten, ist veränderungs-

Ein Ledersofa.

sehr gut erh., ein kl. Sofa, ein...

Ein erhaltener Eisschrank.

zu verkaufen. Giebichenstein, Marktstr. 61.

Ein Grundstück.

ist zu verkaufen, bestehend aus Wohnhaus...

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Mittwoch, den 12. Februar 1890.

109. Abonnements-Vorstellung. Farbe meist.

Inbühnen-Vorstellung zum 25. Male. Die Puppenfee.

Siv James	Blümpfer.	Mohrin	Doct	Portier	C. Pabst.
ichire	Wange II.	W. Willms.	1.	1.	C. Richter.
Vod Blümpferichte	H. Schubert.	2.	2.	2.	C. Dandl.
Jonny	heren	3.	3.	3.	C. Schumann.
Beth	Kinden	4.	4.	4.	C. Sundblad.
Jonny	W. Herl.	5.	5.	5.	C. Margraf.
Der Spielwarenhändler	H. Nieman.	6.	6.	6.	C. Rickelwetter.
Sein Commis	H. Hofmann.	7.	7.	7.	C. Herf.
Die Puppenfee	Wange II.	8.	8.	8.	C. Klein.
Japanerin	H. Schubert.	9.	9.	9.	C. Junf.
Chinesin	H. Richter.	10.	10.	10.	C. Ad. Daltwig.
Bebe (Pr. Papa und Mama)	H. Schumann.	11.	11.	11.	C. Zimmermann.
Synerin	H. Hofmann.	12.	12.	12.	C. G. Richter.
1. Trommel-	H. Schmidt.	13.	13.	13.	C. M. Richter.
2. dole	M. Krüger.	14.	14.	14.	C. M. Richter.
3. dole	H. Gerlach.	15.	15.	15.	C. A. Schöne.
4. dole	H. Willms.	16.	16.	16.	C. A. Ränge.
Streiterin	H. Rudolph.	17.	17.	17.	C. A. Sallé.
		18.	18.	18.	C. Margraf.

Ort der Handlung: Eine Spielwarenhandlung.
Hierzu:

Schloß Kronborg.

Historisches Drama in 1 Aufzuge von König Oskar II. von Schweden.
 König Karl X. Gustaf von Schweden, Graf von der Pfalz
 Hedwig Eleonore, seine Gemahlin
 Der Herzog von Holstein, Bruder der Königin
 Gräfin Edda de la Gardie, erste Hofdame
 Feldmarschall Graf Guilio Wrangel
 Hofkammerer, Unteramiral
 Graf Dabberg, Oberstlieutenant
 Graf Schlippenbach, des Königs Vertrauter
 Ein Hofkammerer
 Ein Obrist
 Graf Adelstift, ein junger Lieutenant
 Kriegsbauernleute, Soldaten, Seelenleute.

Die Handlung geht auf dem Schloße Kronborg am Sund bei Helsingör am 29. Oktober 1658 vor.

Bum Schluß: „Post festum“.

Auffspiel in 1 Akt von C. Wiskert.
 General a. D. von Oberberg
 Mathilde, seine Frau
 Freda, seine Tochter
 Emilie von Souten, ihre Freundin
 Professor Walter Stern
 Notarmandatseifer Herr v. Brummen
 Ein Lehnbedner
 Ein Dienstmädchen
 Anfang 7 1/4 Uhr.
 Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 13. Februar 1890.

110. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.

Judra.

Romantische Oper in 3 Akten von F. v. Flotow.

Mein Geschäft ist während
 des Neubaus im
 Hinterhaus, Jügergasse.
 G. Fischer, Fleischermeister.

„Hofjäger“.

Montag den 17. Februar er.:
GROSSER BALL
 mit dem einzig dastehenden
Reif-Tanz

Halle'schen Böttcher-Gesellen-Verein.
 Einlasskarten zur Gallerie à 30 Pfennig sind zu haben bei Herren Stein-
 brecher & Jasper, Herrn Spierling, Leipzigerstrasse, und Herrn
 Rühlemann, Königstrasse.

Crystalhallen der Unterwelt.

Vorläufige Anzeige.
Dienstag den 18. Februar zum Fastnachts-



abend
Grosses
närrisches Nasenfest!
 Einzig in seiner Art! Noch nie dagewesen!
 Die grösste u. beste Nase wird prämiert.
 Nasen sind im Costal zu haben.
 Hochachtungsvoll
A. Posern.

Nur Anfertigung von Drechsel-
 Knieleiten, Reparatoren an Schirmen
 e. hält sich bestens empfohlen
E. Karras jun.
 Schirm-Stocken-Platten-
 HALLER'SCHE SPECIALGESCHÄFT
 Leipzigerstr. 4, Staats Neuhäuser

Auf zur Wahl!

Alle Diejenigen, welche während der Wahl und am Wahltag für unsern Kandidaten

Fritz Kunert

thätig sein wollen, werden hiermit zu einer Besprechung eingeladen im Saale der „Moritzburg“, Harz 48, Freitag Abends 8 Uhr.

Das sozialdemokratische Wahlcomitee.

Seltene Gelegenheit.

Zur Räumung unseres vorjährigen Warenlagers gewähren wir Ende Februar auf sämtliche

Gardinen, Portiären und Decken 10% Rabatt,

auf Läufer-Möbelstoffe (Plüsche, Damast, Rips, Crêpe, Fantasiestoffe etc.) 15% Rabatt.

„Gardinen- und Portiären-Fabrik“

A. Drews Nachfolger, Brüderstraße 2.
(Paul Meusel & Co.)

Walhalla-Theater

Direktion: Sebald & Hubert.
Nur noch wenige Tage:
Nik. Weiss und Mr. Reich.
Große Produktion auf dem gepanzenen Kesselbrat.

Signor Noce,
 Stiefelkünstler und Vortührung ab-
 geschickter Schmeichele.
 Fräulein Anna Koenig,
 Liebes- und Wasserjägerin.
 Herr Theodor Marlow,
 Gelangs-Dummkopf.
 Mr. Balson und Mr. Bindon,
 Eigentümlich Quittfisch.
 Die Familie Dinns,
 Preisgekrönte Barrettes- und Lust-
 gannalifer.
 Minnie Gab,
 Miniatur-Soubrette.
 Kaffeeöffnung 7 Uhr. Beginn der Vor-
 stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Walhalla-Theater.

Direktion: Sebald & Hubert.
Freitag den 14. Februar 1890

Groß. Masken-Ballfest

in sämtlichen auf das Glänzendste decorirten Räumen.
 Beginn der Festlichkeiten: 8 Uhr.
 Um 9 Uhr: Grober Räucher-Festzug mit Feuerwerksschüssen. — Die
 Göttin Fortuna aus der Höhe herabstehend kreuzt ihre Gaben über
 die Versammelten aus. — Vorstellung auf der Bühne, ausgeführt von sämt-
 lichen Künstlern, u. s. w. u. s. w.
 (Näheres besagen die Abendprogramme.)
 Ununterbrochen Ballmusik von 2 Orchestern.
 Demaskierung nach Belieben.
 Der Eintritt in den Festsaal und zum I. Rang ist nur im Maskenkostüm oder
 im Balanzanzug mit Maskenabzeichen gestattet.
 Maskenkostüme, Dominos, Gesichtsmasken u. s. w. sind im Theater zu
 haben. Für diejenigen, welche sich erst im Theater anschließen wollen, ist der Ein-
 gang von der Seitenstraße aus.
 Eintrittspreis zum Saal und I. Rang: an der Abendkasse für Herren 3 Mk.,
 für Damen 1,50 Mk.; im Vorverkauf (im Directionsbüreau des Ballhallenters
 und in den bekannten Vorverkaufsstellen) für Herren 2 Mk., für Damen 1 Mk.
 Eine ganzeloge (für 6 Personen) 20 Mk.
 Für Zutritter ist ausschließlich der II. Rang bestimmt und beträgt der
 Eintritt 1 Mk.
 Die Abendkasse ist von 7 Uhr an geöffnet.

Ballische
 2 Mark
 einzig und allein
 an in der hoch. Schulgasse von Conrad Tack aus Burg.
 Halle a. S. Große Ulrichstraße 43.

„Fortuna“.

Kühlebrunnengasse, am Markt.
 Größtes Damen-Restaurant
 der Neuzeit.
 Donnerstag Große närrische Festlichkeit.
 Freitag Feine Bedienung im Costüm.
 Sonnabend
 Zum Anblick kommt ein feines dunkel
 bayrisch gebrautes Bier à Seidel 15 Pf.
 sowie hochfeines Lichtenhainer à Krug 15 Pf.
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein
 Richard Keller.



Zur Aufnahme und Ausfertigung von
Nachlass-Verzeichnissen
 empfiehlt sich
Otto Will, Brüderstr. 11,
 gerichtlich vereideter Taxator.
 761)

Franz Finger & Co.
 Königsstraße 6 empfehlen Oberglasha 5
 Ia. Dampf-Presskohlensteine,
 eigenes Fabrikat, als vorzügliches Heiz- und stückbrennmaterial.
 Comptoir jetzt barriere.

Bauland in Halle a. S.,
 ca. 4500 Qdr.-Mtr.,
 innerhalb der bebauten Stadt an 2 breiten Straßen gelegen, preiswürdig zu ver-
 kaufen. Offerten bef. unter F, h. 17885 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Turnverein „Ule“.
 Dienstag und Freitag
 Abends 7-10 Uhr
Turnübung
 für Mitglieder und Jugendturner in der
 städt. Turnhalle am Hofplatz. Anmeldung
 im Turnraum. Der Turnrat.

Restaurant zum „Vierzöller“
 Lindenstraße 16a (neben dem Hofjäger).
 Täglich Mittagstisch, pro Woche 3 Mk.